

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 3.

Mittwoch 10. Jan.

1855.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Simmohheim.
(Fruchtverkauf).

Die hiesige Gemeinde verkauft am

15. Jan.

Vormittags 9 Uhr

38 Scheffel Dinkel ganz guter Qualität gegen baare Bezahlung. Zusammenkunft ist bis Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus.

Den 4. Jan. 1855.

Für den Gemeinderath:
Schultheiß Schwämmle.

Calw.

(Zahlung der Kapitalsteuer).

Die Kapitalsteuer ist binnen 8 Tagen zur Stadtpflege zu bezahlen, in dem dieselbe jetzt an das K. Kameralamt abgeliefert werden muß.

Den 9. Jan. 1855.

Stadtpflege.
Schuler.

Revier Stammheim.

(Holzverkauf).

Im Staatswald Weiler, Montag den 15. d. Mts.

4 birken Nuzholzstämme, 90 Kf. buchene, 4 Kf. tann. Scheiter und Prügel, 3325 buchene, 50 birken und 575 tannene Wellen; im Staatswald Hönig, Dienstag den 16. d. M.

13 tannene Säglöße, 7 Kf. tann. Scheiter und 225 dto. Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag, Verkauf bei ungünstiger Witterung am ersten Tag in Gedingen, am 2. Tag in Simmohheim.

Wiltberg, 8. Jan. 1855.

K. Forstamt.
Niethammer.

Oberamtsgericht Calw.
(GläubigerAusruf).

In nachstehender Santsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Anna Maria Hefelswerdt, geb. Großmann, Wittwe des Johann Georg Hefelswerdt, von Meistern, am

Dienstag den 6. Feb. 1855

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Wiltberg.

Den 30. Dez. 1854.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Calw.

(Hausverkauf).

Aus dem Nachlasse der verst. Kammerer Johann Peter Rühleschen Wittwe kommt deren Wohnhaus in der Metzgergasse Nr. 316 angekauft zu 215 fl. am

Donnerstag den 11. Jan.

Nachmittags 2 Uhr

auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle zum zweiten Mal in öffentlichen Ausruf.

Den 4. Jan. 1855.

K. Gerichtsnotariat.

Wagenau.

Altbula.

(Liegenschafts-Verkauf).

Die zur Santsache der weil. Anna

Maria, Jakob Wurster, Maurers Wittwe in Koblersthal, gehörige Liegenschaft und zwar die Hälfte an $\frac{1}{2}$ Brl. $5\frac{1}{2}$ Rt. Land, im Koblersthal.

$\frac{1}{5}$ Mrg. Grasboden und Land und 51 Rth. Laubgebüsch all-da.

Auf der Markung Holzbronn

2 B. $5\frac{1}{2}$ R. Thalwiesen

die Hälfte an $3\frac{1}{2}$ B. $9\frac{1}{2}$ Rt. Hirtenwiese,

kommt am

22. Jan. f. J.

Nachmittags 4 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Ausruf zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 26. Dez. 1854.

SchultheißenamtsB.

Schöllhammer.

Altburg.

(Liegenschafts-Verkauf).

Die zur Santsache des weil. Johannes Kusterer, gewesenen Schneiders in Belteneschwann gehörige Liegenschaft, welche in Nr. 93 dieses Blatts beschrieben ist, kommt am

Dienstag den 16. Jan. 1855

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Altburg in Ausruf, wozu Kaufsliebhaber hie-mit eingeladen werden.

Den 14. Dez. 1854.

K. Amtsnotariat Teinach.

G. F. Kerler.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Landbrotzettel zu haben bei

Weg Seible.

Die rühmlichst bekannten ächten

Rheinischen Brust-Caramellen

nach der Komposition des k. preuss. Professors Dr. Albers zu Bonn, haben sich durch ihre vorzüglich lindern-
de und besänftigende Wirkung bei allen Konsumenten ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und Jeder-
mann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gerne beipflichten. Diese — Rheinischen
Brust-Caramellen — sind nur in versiegelte rosafarbene Düten à 18 kr. verpackt und stets ächt vorrätzig
bei
Wilhelm Enslin in der Ledergasse in Calw.

OTTONEN

Bonbons für Brust- und Husten-Leidende von G. D. Moser und Comp. in Stuttgart.
Dieses vielfach bewährte Linderungsmittel ist allein zu haben in Calw und Umgegend bei
Immanuel Heermann.

Vegetabilische Stanger-Pommade

(à Originalstück 27 Kreuzer)

autorisiert von dem k. Professor der Chemie Dr. Lindes zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum
der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich
zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Calw bei

Louis Dreiß.

Gebrüder Leder's balsamische Erdnuß-Dei-Seife

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor a
Stück mit Gebr. Anweisung 11 kr. — 4 Stück in einem Paket 35 kr. — ächt nur allein verkauft bei
Wilhelm Enslin in der Ledergasse in Calw.

Empfehlende Erinnerung.

Dr. Borchardts aromatisch-medizinische Kräuter-Seife, in versiegelten Original-Päckchen um 21 kr.

Dr. Guin de Bontemards aromatische Zahn-Pasta, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen, um 21 und 42 kr.

Dr. Hartungs Chinarindendöl, in versiegelten und im Glas gestempelten Flaschen, um 35 kr.

Dr. Hartungs Kräuter-Pomade, in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln, um 35 kr.

Apotheker Ant. Speratis Italiensische Honig-Seife, in Originalstücken um 9 und 18 kr.

Die innere Solidität und Nützlichkeit der obengenannten privilegirten Spezialitäten erläßt jede ausführlichere
Anpreisung: schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit
dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal
bedient, mit besonderer Vorliebe immer wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden
gratis abgegeben, sowie die Mittel selbst, in bekannter Güte — unter Garantie der Redlichkeit — in Calw nur
allein verkauft bei

Louis Dreiß.

Ottenbronner Hof
(Eigenschaftsverkauf).

Den 2. Febr.

als am Lichtmessfeieritag
Vormittags 10 Uhr

werden an den Meistbietenden nachbe-
schriebene Gebäude, Güter und Wal-
dungen verkauft; die näheren Beding-
ungen werden am Tage des Verkaufs
eröffnet, auch kann jeden Tag vorher
ein Kauf abgeschlossen werden.
Eine einstodige Wohnbehäufung
in Miegelwandungen mit ge-
wölbtem Keller und Stall, im
Jahr 1852 neu erbaut. Brd.

Bers. 2400 fl.
Ein Wasch- und Backhaus mit
eingedeckter Wohnung, Brd.
Bers. 225 fl.
Zwei doppelte Schweinställe ohne
BrandBers. Anschlag.
Gebäudeplatz und Hofraum 2 B.
10 $\frac{1}{2}$ Ruthen.

Dieses Anwesen hat die Schild-
wirthschafts-Gerechtigkeit zum Hirsch.
Anschlag 3375 fl.

$\frac{1}{2}$ Brtl. 23 $\frac{1}{10}$ R. bei dem Hau-
se,

Wiesen

2 M. 2 $\frac{1}{2}$ B. 37 R. beim Haus
Acker

4 M. 13 $\frac{1}{10}$ R. im Neuenhof

3 M. 2 B. 39 R. im Teich

Wald

4 M. 3 B. 36 $\frac{1}{10}$ R. im alten
Hau

1 B. 23 $\frac{1}{10}$ R. im Schönbiegel

2 B. 30 $\frac{1}{10}$ R. allda

$\frac{1}{2}$ B. 12 $\frac{1}{10}$ R. allda.

Die Zusammenkunft an obigem Tag
ist im Haus auf dem Hof.

Der K. Waldschütz Eberwein, als
Hofbewohner, wird die Gefälligkeit
haben, jeden Tag die Gebäude nebst
Waldungen auf Verlangen vorzuzei-
gen.

Den 2. Jan. 1855.

Die Verkäufer:

Hamann.

Kentschler.

Holzäpfel.

Wurster.

Hirschau.

Nächsten Samstag den 13. Jan.
halte ich Mezelkuppe, wobei nach Be-
lieben gespeist werden kann, und lade
zu recht zahlreichem Besuche ergebenst
ein.

Rothfuß z. Waldhorn.

Calw.

Ein beinahe noch ganz neuer tan-
nener AufhazKommod sammt einem
Kleiderkasten steht aus Auftrag zu
verkaufen bei

Schreiner Müller
im Hofe.

Calw.

Ich habe mein oberes Logis so-
gleich oder bis Lichtmess zu vermietthen,

bestehend in 3 in einandergehenden
Zimmern und sonst erforderlichem Platz.
Seifensieder Schlatteker,
Wittwe.

Calw.

Unterzeichneter hat einen noch ganz
guten Kästenofen und eine große Kiste
zu verkaufen.

H. Widmann, Schuhmstr.
im Kronengäßle.

Calw.

Bei Unterzeichnetem ist zu haben:
Predigten auf alle Sonn- Fest- u. Feier-
tage des Kirchenjahrs von Karl Ge-
roff, erstem Stifts-Helfer und Amts-
dekan in Stuttgart. Vollständig in
12 Lieferungen a 12 fr.

H. Dierlamm, Buchbdr.

Calw.

Bis Lichtmess ist ein Logis zu ver-
mietthen welches in einer Stube,
Studenkammer, Küche und Platz zu
Holz besteht, bei

Rosine Göppinger,
Rothgerberin.

Calw.

Einen halben Morgen Bau Feld und
einen halben Morgen Wiesen sucht zu
pachten

Tuchmacher Wochele,
im Zwinger.

Calw.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit
vorzüglich gutem und schönen Schuh-
macher-Hanf, ebenso auch in Hanf-
Garn, bester Qualität.

G. Gruner, Seiler.

Calw.

Für Gartenbesizer und Blumenfreunde.

Von der rühmlich bekannten Sa-
menhandlung Gebr. Born in Er-
furt habe ich die neuesten Saamen-
Verzeichnisse für 1855 erhalten, wel-
che bei mir zur Einsicht abgeholt und
Bestellungen gemacht werden können.

Ferd. Georgii.

Calw.

Zur Nachricht.

Wie gewöhnlich werde ich auch
dieses Frühjahr wieder
russischen Säeinsaamen
erhalten, was ich die Herren Schuld-
heissen ihren Ortsangehörigen bekannt
zu machen bitte.

Ferd. Georgii.

Calw.

Die Niederlage von D. John Mich-
monds approbitem

Gold-Bahnkitt

für angesteckte und hohle Zähne befin-
det sich für den Oberamtsbezirk Calw
bei

Aug. Schnauffer
bei der untern Brücke.

Neuweiler.

(Eigenschaftsverkauf).

Die zur Gantmasse des Johannes
Seiz, Bauers in Neuweiler gehörige
Eigenschaft bestehend in:

Einer zweistöckigen Behausung,
Scheuer, Keller mit Ueberge-
bäude, eine Kellerhütte und
Streuschopf

1 Mrg. $\frac{1}{2}$ Brtl. 13 $\frac{1}{2}$ Rth.
Gärten

22 Mrg. 15 $\frac{1}{2}$ Rth. Näh- Gras-
und Brandfeld

1 Mrg. Wiesen und
ca. 12 Mrg. 2 $\frac{1}{2}$ Brtl. 29,20
Rth. Waldungen

wird am

Freitag den 12. Jan. 1855

von Vormittags 9 Uhr an

auf dem Rathszimmer in Neuweiler
in öffentlichen Aufstreich gebracht.

Sodann wird am gleichen Tag

von Nachmittags 1 Uhr an

die Fahrniß, worunter namentlich:

Welschkleider, Küchengeschirr,

Fuhr- und Bauern-Geschirr,

Vieh, allerlei Borrath etc.

gegen gleich bare Bezahlung ver-
kauft.

Zu beiden Verkaufsverhandlungen
werden die Liebhaber, auswärtige mit
Prädikats- und Vermögenszeugnissen
versehen, hiemit eingeladen.

Teinach, den 29. Dez. 1854.

K. Amts-Notariat.

E. F. Kerler.

Wanderungen in der Krim.

(Fortsetzung.)

Noch zwei ähnliche Wunderbauten giebt es hier, Mangup Kale, auf einem sehr hohen, völlig steilen, einzeln stehenden Felsen mit großen Festungswerken, Wachtthürmen, alles in Stein gehauen und von einer Ausdehnung, daß mehrere Tausend Mann da Zuflucht finden könnten. Auch hier weiß man nicht, wer die Erbauer waren, die Genuesen scheinen aber die Feste einmal in Besitz gehabt zu haben. Bis zum Gipfel hinauf ist mit unermesslicher Arbeit eine glatte Straße angelegt, die jetzt verfällt. Ähnlich, doch

nicht so bedeutend, ist die Feste Ischerf-Kerman.

So gelangen wir endlich nach Simferopol, der russischen Hauptstadt der Krim, die ziemlich malerisch liegt und den Ischatir-Dagh in der Nähe (eine Tagreise entfernt) hat. Die Stadt hieß sonst bei den Tartaren Almetfabet (die weiße Moschee). Alterthümer und geschichtliche Erinnerungen sucht man vergebens hier, denn die Stadt wurde erst 1500 von Ibrahim Bei gegründet, der den Platz vom Khan zur Belohnung für einen glücklichen Einfall in Russland erhielt. Der Salgir, ein rasches Flüsschen, fließt mitten hindurch. Die von den Russen

gebauete neue Stadt ist von der alten ganz getrennt und regelrecht angelegt mit breiten und geraden Straßen. In der Mitte befindet sich ein großer freier Platz, an welchem das Regierungsgebäude, die Kasernen und eine schöne Kirche stehen. Die von den Tartaren bewohnte Altstadt mit den seit Jahrhunderten verfallenen Mauern hat eine griechische und eine armenische Kirche, mehrere Moscheen und viele Brunnen; die Straßen sind eng, krumm und schmutzig. So hat man hier in einer Stadt Asien und Europa dicht neben einander.

(Fortsetzung folgt.)

Redigirt, verlegt und gedruckt von Rivinac.

Calw. Frucht- und Brod etc. Preise am 5. Jan. 1855.

Getreide- Gattung	Boriger Reiß	Neue Zufuhr	Ges- sammt- Betrag	Heutiger Verkauf	Im Rest geblie- ben	Höchster Preis		Wahrer Mittelpreis		Niederster Preis		Verkaufs- Summe	
	Schf fr	Schf fr	Schf. fr	Schf. fr.	Schf fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		
Weizen, alter													
— neuer													
Kernen, alter													
— neuer		97	97	83	14	22	50	21	57	20	36	1822	28
Dinkel, alter													
— neuer	9	80	89	88	1	8	36	8	20	8	3	733	29
Gerste, alte													
— neue	2	5	8	7	1	13	24	12	44	12	20	89	8
Haber, alter													
— neuer	14	54	68	68		7	48	7	14	6	15	491	24
Roggen, alter													
— neuer													
Erbsen													
Linzen													
Wicken													
Bohnen													
Summe —	25	237	262	246	16							3136	20

In Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise
 Weizen um — fl. — fr.
 Kernen alter um fl. fr., neuer, mehr um fl. 5fr., Dinkel alter um fl. fr., neuer
 um fl. fr., Gerste alte um fl. fr., neue mehr um fl. 17fr. Haber mehr um fl. 14fr.
 Brodtare: 4 Pfd. Kernbrod 18 fr. dto. schwarzes 16 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 4¹/₂ Loth. —
 Fleischtare: 1 Pfund Ochsenfleisch 10 fr. Rindfleisch, gutes 9fr. geringeres 8fr. Kuhfleisch, gutes 9fr. gerin-
 geres 8 fr. Kalbfleisch 7 fr. Hammelfleisch 6 fr. Schweinefleisch, unabgezogenes 13 fr. abgezogenes 12 fr.
 Stadtschultheißenamt. Schuldt.